

Antrag, über den UA ÖPNV, an den Rat der Stadt Haan: Emissionsarme Busse für Haan

Der Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragten der Stadt Haan fordern den Rat der Stadt Haan auf, sich dafür einzusetzen, dass

- 1. sobald wie möglich emissionsarme Busse, auch emissionsarme nachgerüstete Fahrzeuge, statt Diesel-Busse (über die Kreisverkehrsgesellschaft des Kreises Mettmann und in Kooperation und Absprache mit der „Umwelt-Offensive“ der Rheinbahn) im Stadtgebiet Haan und in den angrenzenden Regionen eingeführt werden und**
- 2. auch in Zukunft technologische Innovationen (z.B. E-Busse, Brennstoffzellenbusse, regionale Innovationslinien und die nachhaltige Wasserstoffnutzung) genutzt werden.**

Begründung:

1. Der Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragten der Stadt Haan haben bei ihren gemeinsamen Ortsbesichtigungen zur Umsetzung der Barrierefreiheit auch die Emissionen der Diesel-Busse, insbesondere an den Bushaltestellen (z.B. in Gruiten – Dorf) negativ wahrgenommen. (Anmerkung: Die letzte Ortsbesichtigung in Gruiten-Dorf fand am 9.5.2019 statt.)
2. Menschen mit Behinderungen (z.B. mit Rollatoren oder mit Rollstühlen) leiden unter den Abgasen der Diesel-Busse.
Auch Eltern mit ihren Kindern (z.B. mit Kinderwagen) sind von den Abgasen der Diesel-Busse besonders betroffen.
3. Im Arbeitskreis „Behindertenkoordination“ der Behindertenbeauftragten und Behindertenbeiräte im Kreis Mettmann (am Mittwoch, 18.9.2019, im Kreishaus in Mettmann, Leitung: Herr Müller und Frau Schlößer) wurde dieses Thema ebenfalls angesprochen. Eine entsprechende Anfrage an die Rheinbahn wurde angeregt.
4. Im Sozial- und Integrationsausschuss der Stadt Haan am Dienstag, 1. Oktober 2019, wurde das Thema beim Tagesordnungspunkt „Bericht der Behindertenbeauftragten“ ebenfalls angesprochen. Es wurde aus dem Kreis der Ratsmitglieder vorgeschlagen, einen entsprechenden Antrag an den Rat der Stadt Haan zu stellen.

Die Fakten zum Hintergrund

1. Die Rheinbahn setzt auf innovative Lösungen

Die Rheinbahn AG als Unternehmen der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH stellt sich der Verantwortung für saubere Luft und wird in einem stufenweisen Vorgehen die heute im Wesentlichen mit Dieselmotoren betriebene Busflotte schrittweise elektrifizieren. Bereits seit 2014 betreibt die Rheinbahn zwei batterieelektrische Busse vom Typ Solaris Urbino 12e, die aktuell auf dem Betriebshof in Düsseldorf-Benrath stationiert sind und von dort aus eingesetzt werden. Demnächst werden 10 weitere Elektrobusse von dem spanischen Bushersteller Irizar vorhandene Dieselmotoren ersetzen, sodass die Rheinbahn dann im Jahr 2020 mit insgesamt 12 Elektrobussen unterwegs ist.

Quelle: Rheinbahn

<https://www.rheinbahn.de/unternehmen/Nachhaltigkeit/Seiten/Zukunft.aspx> Stand: 5.10.2019

2. Weitere Planungen der Rheinbahn

Für die nächste Stufe der Umstellung in 2021/22 sieht die Planung der Rheinbahn eine Beschaffung von Brennstoffzellenbussen vor, die dann auf weiteren Innovationslinien eingesetzt werden sollen. Hierbei sollen längere Linienumläufe erprobt werden und der Einsatz dieser Fahrzeuge unter dem Aspekt der Sektorenkopplung im Rahmen nachhaltiger Wasserstoffnutzung durchgeführt werden.

Quelle: Rheinbahn

<https://www.rheinbahn.de/unternehmen/Nachhaltigkeit/Seiten/Zukunft.aspx> Stand: 5.10.2019

3. Umstellungskonzept auf emissionsfreie Antriebe nach 2023

Dazu arbeitet die Rheinbahn aktuell mit externen Experten an einer Studie für ein konkretes Umstellungskonzept auf emissionsfreie Antriebe nach 2023 und darüber hinaus. Diese Studie soll einen Handlungsleitfaden für die Technologieauswahl künftiger Fahrzeugsysteme unter möglichst wirtschaftlichen Randbedingungen für einen schrittweisen Wechsel zum emissionsfreien Busverkehr aufzeigen und ebnen.

Quelle: Rheinbahn

<https://www.rheinbahn.de/unternehmen/Nachhaltigkeit/Seiten/Zukunft.aspx> Stand: 5.10.2019

4. Das Ziel: saubere Luft in Düsseldorf – und in der Region

Die Rheinbahn betont: „Ein schnell wirksames Paket für saubere Luft haben wir 2018 mit unserem Aktionsplan geschnürt. Wir rüsten einen großen Teil der Busflotte nach bzw. tauschen alte Fahrzeuge aus. Damit leisten wir einen messbaren Beitrag zu besserer Luft in Düsseldorf und der Region.“

Quelle: Rheinbahn

<https://www.rheinbahn.de/unternehmen/Nachhaltigkeit/Seiten/Zukunft.aspx> Stand: 5.10.2019

5. Modernisierung der Busflotte – auch im regionalen Umfeld

Die Rheinbahn berichtet: „Am 10. Juli 2018 gab der Aufsichtsrat grünes Licht für eine umfassende Modernisierung unserer Busflotte. Die Details des Konzepts sind:

- 155 jüngere Busse mit Euro-5/EEV-Norm werden mit NOx-Reduzierungssystemen nachgerüstet und erreichen dann Euro-6-Grenzwerte
- 24 neue Solobusse sowie 29 neue Gelenkbusse ersetzen ältere Euro-5/EEV-Busse, die Auslieferung beginnt ab dem zweiten Quartal 2019
- Wir schreiben 82 (+ 10 optional) Solobusse sowie 20 (+ 10 optional) Gelenkbusse aus
- Wir bestellen 10 batterieelektrische Busse

Bis Ende 2020 fahren sämtliche Rheinbahnbusse unterhalb der Grenzwerte der Euro-6-Norm – ein wesentlicher Beitrag zu einer wirklich umweltfreundlichen Mobilität in der **Stadt und der Region**. Durch die Modernisierung unserer Busflotte werden wir unseren Stickoxidausstoß (NOx) bereits von 100 Tonnen Ende des Jahres 2016 auf 44 Tonnen im Jahr 2019 reduziert haben. Mit Nachrüstungen von neueren Bussen und forciertem Austausch älterer Euro-5-Busse möchten wir den Stickoxidausstoß bis 2020 um weitere 30 Tonnen auf 14 Tonnen verringern.“

Quelle: Rheinbahn

<https://www.rheinbahn.de/unternehmen/Nachhaltigkeit/Seiten/Zukunft.aspx> Stand: 5.10.2019

Für den Seniorenbeirat: Karlo Sattler

Für die Behindertenbeauftragten: Gaby Bongard, Werner Joormann, Dieter Smolka